

CHERRY PIN-Pad PP-1516

DIE IDEALE ERGÄNZUNG ZUM eHEALTH TERMINAL ST-1506 –
ALS KOSTENGÜNSTIGE REMOTE-LÖSUNG FÜR eHBA-SIGNATUREN



Inhalt

| | |
|--|---|
| 1. Einsatz | 2 |
| 2. Downloads | 3 |
| 3. Inbetriebnahme PIN-Pad PP-1516..... | 4 |
| 4. Für Mac-User..... | 7 |

1. Einsatz

a. eHBA-Signatur im Homeoffice – die kostengünstige Remote-Lösung für Leistungserbringende

Das PIN-Pad PP-1516 ergänzt das bisherige Kartenterminal ST-1506 von CHERRY und unterstützt moderne, mobile Arbeitsmodelle im Gesundheitswesen.

Das leicht desinfizierbare Gerät erlaubt Leistungserbringenden – in Kombination mit einer VPN-Verbindung und dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) – die rechtskonforme PIN-Eingabe im Homeoffice oder unterwegs. Die qualifizierte elektronische Signatur, etwa für eArztbriefe oder eRezepte, wird dabei zuverlässig über das stationäre Kartenterminal in der Praxis ausgelöst.

b. Remote-Einsatz – für Leistungserbringende mit eHBA

- Kostengünstige Signaturlösung ohne komplettes Kartenterminal
- Ideal für qualifizierte elektronische Signaturen (z. B. eArztbriefe, eRezepte) bei der Arbeit im Homeoffice oder unterwegs
- Sicher: PIN-Eingabe erfolgt lokal am PIN-Pad, die Signatur wird in der Praxis ausgelöst
- DSGVO-konform dank VPN-Verbindung und TI-Zugang
- Kompakte, flexible Lösung für den standortunabhängigen Einsatz des eHBA
- Leicht desinfizierbare Touchscreen-Glasoberfläche
- Hochauflösendes Farbdisplay (720p, 5“) für bessere Lesbarkeit und Bedienung
- Vorbereitet mit einer 5 MP-Kamera zum Auslesen von Datamatrix-Codes (QR-Codes) und 2 NFC-Schnittstellen je auf Display und an der Rückseite des Geräts*

*Bitte beachten Sie, dass sowohl die NFC-Schnittstelle als auch die Kamera/der Barcodescanner, als auch die Funktion zum Lesen und Schreiben kontaktloser Karten nur technisch vorbereitet sind, aber noch nicht verwendet werden können.

2. Downloads

Nachfolgend finden Sie die Download-Links zu den Kurzanleitungen für das eHealth Terminal ST-1516 und das PIN-Pad PP-1516 sowie das zur Nutzung bereitgestellte Bildmaterial.

a. Kurzanleitungen für Benutzer

- [CHERRY eHealth PIN-Pad PP-1516](#)
- [CHERRY eHealth Terminal ST-1506](#)
- [CHERRY USB-LAN Proxy – Software für das ST-1506 und PP-1516](#)

b. Bildmaterial



3. Inbetriebnahme PIN-Pad PP-1516

Grundsätzlich gibt es 2 Varianten, wie Sie Ihr mobiles PIN-Pad schnell und sicher mit dem Terminal in Ihrer Praxis koppeln – entweder **direkt vor Ort** oder **aus dem Homeoffice**.

a. VPN

Vorinstallation für die dauerhafte Nutzung im Homeoffice:

Voraussetzung für die Verbindung aus dem Homeoffice ist eine aktive und stabile VPN-Verbindung in das Praxisnetzwerk. Nur so können sich das Terminal in der Praxis und das PIN-Pad im Homeoffice über das Internet „sehen“ und sicher miteinander kommunizieren. (Um reibungsloses Arbeiten zu gewährleisten, sollten unterschiedlich Subnetze in der Praxis und im Homeoffice eingerichtet sein (Beispiel: 192.168.120.1 und 192.168.178.1). Stellen Sie sicher, dass die VPN-Verbindung steht, bevor Sie das PIN-Pad im Homeoffice nutzen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Dienstleister vor Ort (DVO) - auf Anfrage können wir Ihnen einen zertifizierten Dienstleister benennen.

Automatische Wiederverbindung einrichten

Damit sich das PIN-Pad bei jedem Start automatisch mit dem Terminal verbindet, nehmen Sie folgende Einstellung am PIN-Pad nach dem Koppeln (siehe **Variante 1** oder **Variante 2**) vor:

1. **Menü am PIN-Pad öffnen:** Gehen Sie am PIN-Pad ins **Admin-Menü**.
2. **Verbindungseinstellungen anpassen:**
 - ✓ Navigieren Sie zu **Verbindung** -> **Service Announcement**.
 - ✓ Aktivieren Sie die Option **Unicast**.
 - ✓ Wählen Sie den Punkt **Terminal IP Adresse** und geben Sie dort die feste IP-Adresse Ihres Terminals ST-1506 in der Praxis ein.

Jetzt sendet das PIN-Pad regelmäßig ein Signal an das Terminal und hält die Verbindung automatisch aufrecht.

b. Variante 1:

PIN-Pad direkt am Terminal in der Praxis koppeln (empfohlen)

Die einfachste Methode, um die Geräte erstmalig zu verbinden.

1. Verbinden:

- ✓ Schließen Sie das PIN-Pad PP-1516 mit dem USB-C Kabel direkt an den USB-A Anschluss des Terminals ST-1506 an.



1 PIN-Pad PP-1516



2 eHealth Terminal ST-1506

2. Funktion am Terminal aktivieren:

- ✓ Gehen Sie am Terminal ins **Admin-Menü**.
- ✓ Wählen Sie den Punkt **PIN-Pad**.
- ✓ Aktivieren Sie hier die **PIN-Pad-Funktion**.

3. Eingabe zuweisen:

- ✓ Gehen Sie im **Admin-Menü** zu **Gerät** und dann zu **Remote PIN-Eingabe**.
- ✓ Wählen Sie den **HBA-Kartenslot** (i. d. R. rechter seitlicher Kartenslot 2) und stellen Sie die Option auf **PIN-Pad**.

4. Passwort am PIN-Pad vergeben:

- ✓ Das PIN-Pad startet nun. Sie werden aufgefordert, ein initiales Admin-Passwort zu vergeben. Merken Sie sich dieses gut.

5. PIN-Pad am Terminal suchen:

- ✓ Sobald das PIN-Pad hochgefahren ist, gehen Sie am Terminal ins **Admin-Menü** -> PIN-Pad -> Pairing -> PIN-Pad Liste.
- ✓ Ihr **verbundenes PIN-Pad** sollte nun angezeigt werden.

6. Kopplung starten:

- ✓ Wählen Sie Ihr PIN-Pad in der Liste aus und drücken Sie am Terminal den **Start-Button**.
- ✓ Bestätigen Sie den Vorgang am Terminal mit **OK**.

7. Am PIN-Pad bestätigen:

- ✓ Geben Sie am PIN-Pad Ihre zuvor vergebene **Admin-PIN** ein, um die Kopplung abzuschließen.

8. **Fertig!** Das PIN-Pad-Symbol am Terminal ST-1506 leuchtet jetzt **grün**. Sie können das PIN-Pad nun vom Terminal trennen und es an einem beliebigen Ort (z.B. im Homeoffice) verwenden.

c. Variante 2:

PIN-Pad aus dem Homeoffice mit dem Praxis-Terminal koppeln

Für diese Methode benötigen Sie eine Person am Terminal in der Praxis und eine Person am PIN-Pad im Homeoffice. Die VPN-Verbindung muss, wie oben beschrieben, aktiv sein.

1. PIN-Pad im Homeoffice vorbereiten:

- ✓ Verbinden Sie das PIN-Pad per USB-C Kabel mit Ihrem PC oder Laptop.
- ✓ Vergeben Sie ein initiales **Admin-Passwort**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- ✓ Stellen Sie die sichere VPN-Verbindung zu Ihrem Praxisnetzwerk her.

2. Einstellungen in der Praxis (Person 1):

- ✓ Die Person in der Praxis muss am Terminal ST-1506 die **PIN-Pad-Funktion aktivieren** (Admin-Menü -> PIN-Pad).
- ✓ Anschließend die **Remote PIN-Eingabe** für den Kartenslot auf **PIN-Pad** setzen (Admin-Menü -> Gerät -> Remote PIN-Eingabe).

3. Geräte über das Netzwerk verbinden (Person 1 & 2):

- ✓ **Person 1 (Praxis):** Geht am Terminal zu **Admin-Menü -> PIN-Pad -> Pairing -> PIN-Pad suchen**. Hier muss nun die IP-Adresse des PIN-Pads im Homeoffice eingegeben werden.
- ✓ **Person 2 (Homeoffice):** Findet die IP-Adresse in den Netzwerkeinstellungen des PIN-Pads.
- ✓ **Person 1 (Praxis):** Startet die Kopplung über den **Start-Button** und bestätigt mit **OK**.

4. Kopplung abschließen (Person 2):

- ✓ Die Person im Homeoffice wird nun aufgefordert, die Kopplung am PIN-Pad durch Eingabe der **Admin-PIN** zu bestätigen.

- 5. **Fertig!** Nach erfolgreicher Bestätigung leuchtet das PIN-Pad-Symbol am Terminal in der Praxis **grün**.

4. Für Mac-User

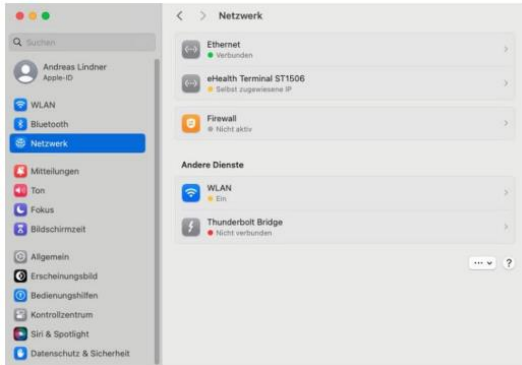
PIN-Pad PP-1516 über USB-Netzwerkbrücke an macOS einbinden

Voraussetzungen: Das PP-1516 muss unter **Admin-Menü** zu **Verbindung** auf Betriebsart **USB-Ethernet** laufen und der Modus **CDC ECM** muss aktiv sein. Je nach IP-Adressverwaltung des Routers (statisch oder automatisch) **DHCP** einstellen. - Das PP-1516 steckt via **USB-C** am macOS-Gerät.

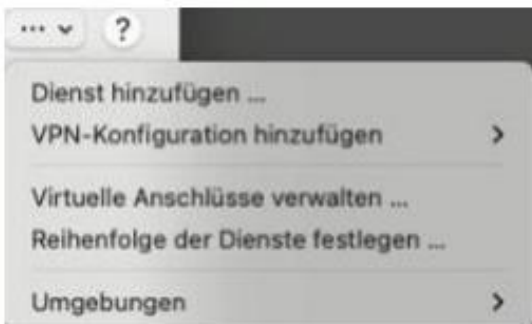


Die Netzwerkbrücke einrichten

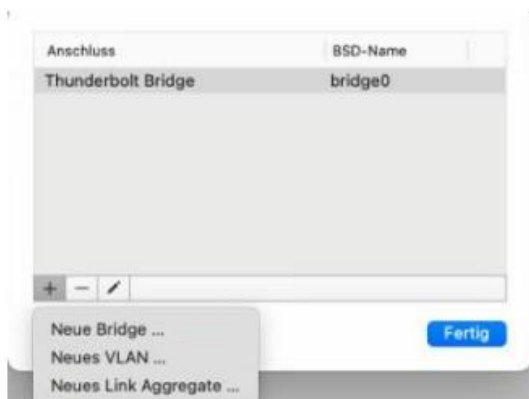
Zur Systemeinstellungen „Netzwerk“ wechseln. Hier wird unter anderem Ihre aktuelle Netzwerk-Verbindung angezeigt (grün) sowie auch das PP-1516 (gelb).



Dazu öffnen Sie das Pulldown-Menü auf Ihrem MacBook. Klicken Sie auf die 3 Punkte und wählen anschließend „Virtuelle Anschlüsse verwalten“ aus.



In dem nun geöffneten Fenster klicken Sie dann auf das „+“-Zeichen und wählen „Neue Bridge“ aus.



Anschließend vergeben Sie einen Namen für die Bridge, wählen die beiden Schnittstellen aus, die überbrückt werden sollen, und bestätigen mit „Erstellen“.



Fertig! Damit das PIN-Pad PP-1516 korrekt erkannt wird, starten Sie das Gerät neu. Sobald nach dem Neustart oben rechts im Display das USB-Symbol erscheint, ist das PIN-Pad erreichbar und bereit zum Koppeln.